

Wir werden „verarscht“ und belogen oder der Wolf und seine Mörder!

Ich habe lange überlegt, ob ich diesen Artikel schreiben soll. Aber nach fast 12 Jahren aktiven Wolfsschutz, ist er überfällig.

Jetzt haben die Nichtverstehler in Cuxhaven eine Wölfin erschossen. Angeblich soll sie dort Schafe gerissen haben. Den Gentest führen sie erst nach der Erschießung durch, um ihre „Schuld“ zu „überprüfen“.

Die Ignoranz und Inkompetenz der politisch Verantwortlichen und durch ein einer „Schafherde“ gleichendes blökendes Wahlvolk, die diese Inkompetenz gewählt haben, nimmt stetig zu.

Die Geschichte der Wölfe in Cuxhaven ist ein Musterbeispiel wie die politischen Fehlgeleiteten ihre Macht mißbrauchen.

Angefangen bei Olaf Lies, ehemaliger Umweltminister, der sechs Wölfe illegal gegen alle Gesetze und Bestimmungen erschießen ließ und weitere neun Wölfe illegal töten lassen wollte.

Bis heute ist er der rechtlichen Verantwortung entgangen indem er nun auch noch befördert wurde. Er wurde zum Ministerpräsident von Niedersachsen.

Was für eine Entscheidung war das denn! Jemand der nachweislich falsche und illegale Handlungen durchgeführt hat ist seiner Strafe entkommen...

Bis jetzt jedenfalls. Ob ihn die weltliche Gerichtsbarkeit noch zur Verantwortung zieht, bleibt abzuwarten. Seine Taten sind jedenfalls nicht vergessen...

Aber zurück zu den Cuxhavener Wölfen.

Das erste dort ansässige Rudel wurde nach und nach illegal per Waffe massakriert. Zuerst wurde die Leitwölfin illegal erschossen und zur Schau medienwirksam auf einen freien zugänglichen Platz gelegt.

Ihr Partner, der Leitwolf „verschwand“ spurlos. Die übriggebliebenen noch jagdlich unerfahrenen Jungwölfe, erst ein paar Monate alt, waren dem Verhungern nahe.

Dem Hungertod näher als dem Leben, nahmen sie die ungeschützten Nutztiere des Menschen als Beute.

Ein fataler Fehler, das „Eigentum“ eines Menschen zu töten...

Vor allen Dingen wenn man betrachtet, wieviele Tiere der Mensch in seinen Schlachthäusern jeden Tag, jede Woche, jeden Monat und jedes Jahr für den eigenen „Verzehr“ umbringt.

Z.B. werden Deutschlandweit ca. 1 Millionen Lämmer jedes Jahr zu Ostern ihren Müttern entrissen, geschlachtet und dann verkaufsgerecht beim Schlachter bereitgelegt, damit sie von ihren Kunden gekauft und später als „Festtagsbraten“ aufgegessen werden können.

Und was ist mit den Millionen Schweinen, Rindern und Hühnern, die für die sogenannte Wohstandsgesellschaft und jeden Tag „Fleisch auf dem Tisch“ ihr Leben lassen müssen?

Dieses ständige tägliche Massentöten wird „einfach“ so hingenommen. Darüber regt sich öffentlich selten jemand auf... Aber wenn ein Wolf ein ungeschütztes „Nutztier“ reißt, dann ist das Abendland in seinen „Grundfesten“ bedroht und es wird sofort der Tod des Wolfes gefordert und immer öfter auch durchgeführt..!

Nur Gerichte können manchmal diesen Irrsinn stoppen und den Wölfen ein paar Tage mehr auf diesem Planeten verschaffen.

Durch eigene Recherchen, der damals noch einfach öffentlich zugänglichen Verlustlisten von Nutztieren des Umweltministeriums Niedersachsen, konnte ich eindeutig belegen, dass die Risse in Cuxhaven erst zunahmen, nachdem die Leitwölfin getötet worden ist.

Müßig zu erwähnen, dass die „Nutztiere“ nicht oder nur unzureichend geschützt waren.

Dieser Umstand, dass die Nutztiere „nicht schützen wollen“, zieht sich bis heute hin. Obwohl die Förderungsmaßnahmen sich wesentlich verbessert haben, seit Beginn der Besiedelung durch den Wolf....

Aber als Nutztierhalter, ob privat oder gewerblich verzichtet man ja scheinbar gerne auf 30.000 Euro pro Jahr nicht zurückzahlbares Fördergeld, Geld für den Kauf von Herdenschutzhunden und Übernahme der Tierarztkosten.

Nach und nach wurden die Jungwölfe durch Schußwaffenbesitzer illegal „entsorgt“...

Das Cuxhavener Rudel das erste Mal vernichtet...

Hinweise aus einem Internet, durch mich recherchiert, die den möglichen Täterkreis beschrieben, wurde als nichtig von der Staatsanwaltschaft abgetan und nicht berücksichtigt.

Müßig zu erwähnen ist auch, dass die damals sehr engagierte Polizistin in Cuxhaven, mit der ich tagelang Kontakte hatte und die versprach den Fall schnell aufzuklären kurze Zeit später versetzt wurde.

Der zuvor mir gegenüber freundliche Umgangston verwandelte sich zu einem rufen sie uns zu dem Thema nicht mehr an.

Im Laufe der vergangenen Jahre kam es immer wieder zu einem mehrfachen Sterben von Wölfen im Bereich von Cuxhaven und Stade durch illegal abgefeuerte Kugeln.

Jetzt ist in Hannover ein „Grüner“ Umweltminister, der großmäulig versprach, ihm ist Artenschutz wichtig und ließ sich medienwirksam, wohlgermerkt vor der Wahl, mit einem Bild von einem Wolf für die Öffentlichkeit fotografieren...

Aus dem ehemals so vehement gegen Olaf Lies predigende Oppositionellen Christian Meyer wurde dann ein Unterstützer von „Arten Schießern“...

Nicht mehr viel war von dem ehemaligen angeblichen Wolfsbefürworter zu hören... Im Gegenteil er genehmigte fragwürdige Abschussforderungen des Wolfes und forderte auch

noch eine Bundesweite einheitlich schnellere Tötungsmaschinerie für den Wolf....

Warum ein Landkreis fachlich in der Lage sein kann oder soll, einen Wolfsabschuß ohne Beweise zu genehmigen, bleibt bis heute ein Rätsel, was ich nur der menschlichen Arroganz und Unfähigkeit gegenüber anders lebenden Geschöpfen zuschreiben kann.

Nun ist die Wölfin tot. Sie wird nie mehr frei durch die „Kulturlandschaft“ mit ihrem Partner streifen können, falls der nicht bereits als „Kollateralschaden“ erschossen worden ist, von einem Schergen des Umweltministeriums, der natürlich nicht genannt werden darf.

Falls sie schon Föten in ihrem Bauch hatte ist diese ganze Bagage aus Hannover und Cuxhaven schuld am Tod einer „Mutter und ihren Kindern“...

Sie sind schuld, nicht nur ein Lebewesen, getötet zu haben...

Man stelle sich nur vor....

Die Wölfe treffen sich und beschließen die Wolfsmörder und Umweltminister, die für den Tod ihrer Artgenossen verantwortlich sind, zum Abschuß frei zu geben...

Gegen Bezahlung natürlich. Und die Schützen gehen straffrei aus und werden nicht genannt...

Was glaubt ihr was für eine Empörung, Shitstorm und Geschrei das auslösen würde.

In diesem Sinne...

Möge den Verantwortlichen ihr Karma bald erreichen....

Euer Jan Olsson